



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG  
FUNKINNENBLENDE COSMO ECOFB



## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Symbolerklärungen	4
Versandeinheit	5
Abmessungen und Montagehinweise	6
Elektrischer Anschluss und Montage	7
Öffnen und Verschließen	8
Beschreibung der Bedienelemente	8
Kopplungsvorgang	9
Bedienung	11
Filterwechsel	12
Signalstärke	13
DIP-Schalter Einstellungen	14
Entkoppeln einer Komponente	15
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	15

## Sicherheitshinweise



Bevor Sie mit der Montage der COSMO-Geräte beginnen, lesen Sie bitte die nachfolgende Anleitung aufmerksam, um die Sicherheit und korrekte Funktionsweise des Geräts zu gewährleisten.

Vergewissern Sie sich vor allen Arbeiten am Gerät oder dem elektrischen Anschluss, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist (Abtrennung vom Netz mit mind. 3 mm Kontaktöffnung; z.B. elektrische Sicherung). Jeder zu einem COSMO-Lüfter führende Stromkreis muss mit einem Fehlerstromschutz (z.B. FI-Schalter) ausgestattet sein.

Der Einbau, der elektrische Anschluss und die Einstellungen sollten gemäß den entsprechenden regionalen Vorschriften von einem Fachmann und nach gültiger VDE0100 durchgeführt werden.

Die Nichtbefolgung dieser Einbuanleitung kann zu Schäden am Gerät und zu Personenschäden führen.

Für eine optimale Leistung sollte das Gerät ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen (Einbau des Geräts selbst sowie Leitungen und Leitungsabschlüsse) sowie im Betrieb regelmäßig gewartet werden.

Die Positionierung der Geräte in der Wand muss nach den Vorgaben dieser Anleitung erfolgen.

Vor der Installation informieren Sie sich jedoch über die lokalen Bestimmungen zur Wahl und Positionierung der Steuerung.

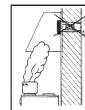
Die Geräte verursachen keine Störungen im Betrieb von Radio- oder Fernsehgeräten (Richtlinie 2014/30/UE).

Zusätzliche Installationen und elektrische Bauelemente sind unzulässig!

Die Geräte sind für den häuslichen Gebrauch im Gebäudeinneren oder den in ähnlichen Umgebungen vorgesehen. Verwenden Sie die Geräte nicht außerhalb seines Verwendungszwecks.

Einsetzbar bis zu einer relativen Luftefeuchtigkeit von 65% im Innenraumbereich.

Geringe Kondensatbildung während der Heizperiode möglich. Bei Überschreitung der Einsatzgrenzen Gerät ausschalten, Innenblende verschließen und Frischluftzufuhr durch Fensterlüftung sicherstellen.



Der Einsatz der Geräte als Dunstabzugshaube ist nicht gestattet.

Die Geräte können von Kindern (> 8 Jahre) und von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder psychischen Fähigkeiten oder eingeschränkter Wahrnehmungsfähigkeit oder fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese hinsichtlich der sicheren Nutzung des Geräts angemessen und unter Aufsicht eingeübt wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit den Geräten spielen. Die vom Benutzer durchzuführende Inspektion und Reinigung darf von vorgenannten Personengruppen nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Bauen Sie dieses Gerät NICHT in Bereichen mit folgenden Merkmalen ein:

- hoher Ölgehalt oder Umgebungen mit hohem Fettvorkommen.
- Umgebungen mit Flüssigkeiten, Gasen oder korrosiven, explosiven und/oder brennbaren Dämpfen
- Umgebungen mit Temperaturen von mehr als 40 °C oder weniger als 0 °C.
- Umgebungen, in denen das Gerät Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Schnee etc.) ausgesetzt ist
- Orte mit Hindernissen, die den Zugang zum Lüfter erschweren

Das Gerät und seine Bauteile dürfen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung und/oder durch Missachtung der Warnhinweise in dieser Anleitung für Einbau, Gebrauch und Wartung des Geräts entstanden sind.

Nach Beenden des Einbaus sollte diese Anleitung dem Nutzer des Geräts ausgehändigt werden.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Wenn Sie sich vom Lüftungsgerät trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen. Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.



Jegliche Eingriffe in das Gerät durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen sind untersagt und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung technische Verbesserungen oder Änderungen vorzunehmen

## Symbolerklärungen



Abmessungen  
*Dimensions*



Lieferumfang  
*Scope of delivery*



Einbauanleitung  
*Installation instructions*



Weitere Informationen  
*Detailed description*



Aufmerksamkeit  
*Attention*



Warnung vor Elektrizität  
*Electricity warning*



...s

Drücken und halten für ...s  
*Press and hold for ...s*



...x

...x kurz drücken  
*...x short press*



Dauerhaftes Leuchten  
*Lighting up Continuously*



Schnelles Blinken  
*Fast blinking*



Langsames Blinken  
*Slow blinking*



Bestätigung  
*Confirmation*



Signalstärke  
*Signal strength*



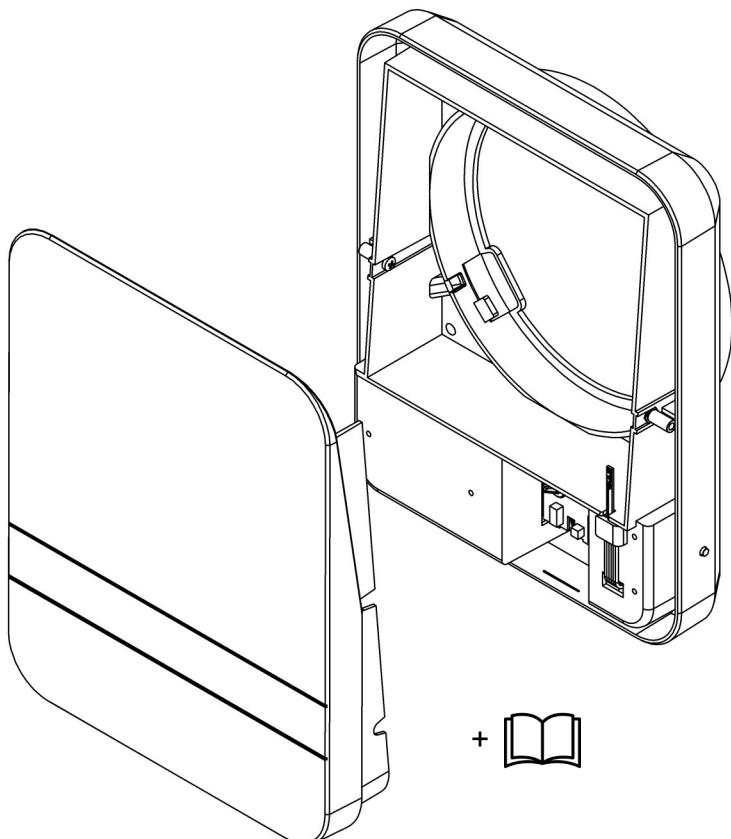
Koppeln  
*Coupling*



Filterwechsel  
*Filterreplacement*

## Versandeinheit

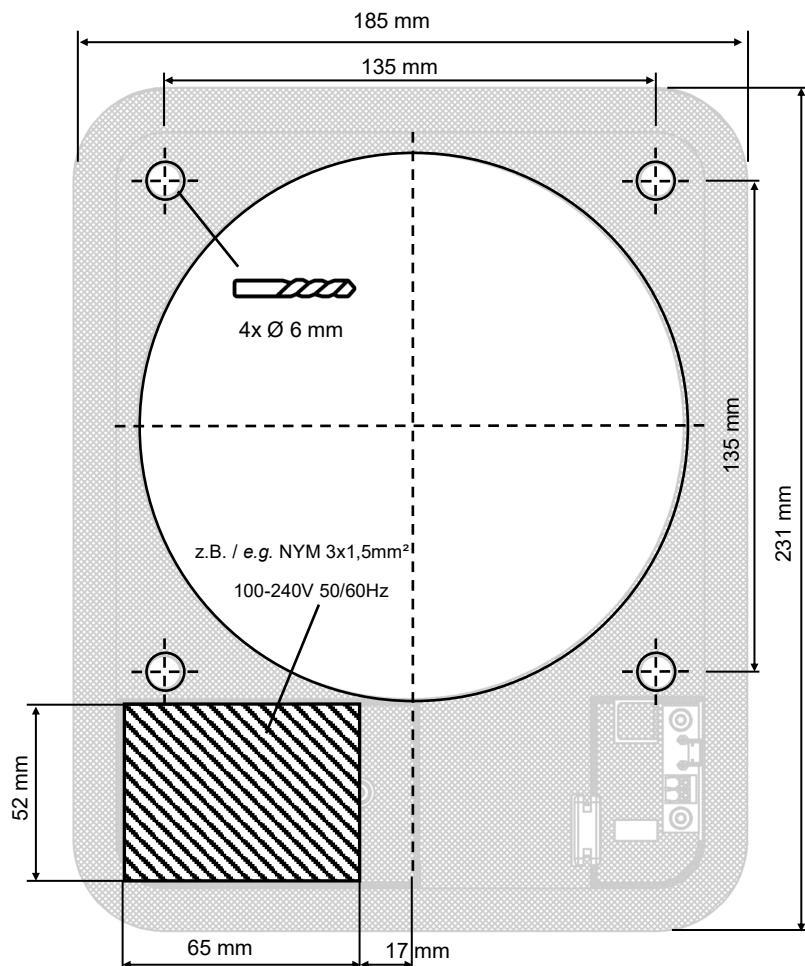
In den Abdeckrahmen sind Netzteil, Steuerung und Sensor integriert. Ein Taster zur einfachen Bedienung des Systems befindet sich seitlich am Abdeckrahmen. Der benötigte Filter liegt dem Lüftungseinschub ECO oder ECO55 bei.



## Abmessungen und Montagehinweise

Bereiten Sie den Montage und Anschlussbereich entsprechend der nachfolgenden Abb. vor. Setzen Sie dazu den Rahmen der Funkblende in den Rundkanal und markieren Sie die vier Bohrlöcher zur späteren Befestigung an der Wand.

Das Kabel zum Anschluss der Blende muss im schraffierten Bereich bereitgestellt werden. Verwenden Sie dazu z.B. NYM 3x1,5mm<sup>2</sup>. Es werden 200-240V 50/60Hz benötigt.

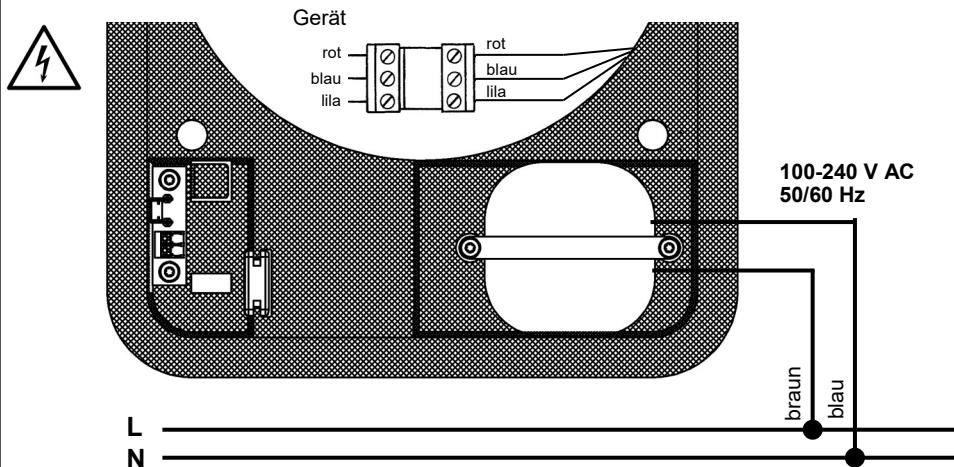


## Elektrischer Anschluss und Montage

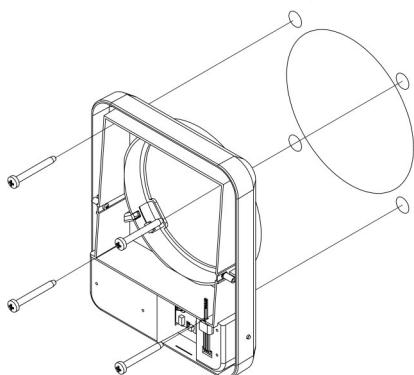
Stellen Sie den elektrischen Anschluss wie nachfolgend abgebildet her. Das unterhalb des Rundkanals bereitgestellte Kabel muss mit dem im Abdeckrahmen befindlichen Netzteil verbunden werden.

Machen Sie vor Anschluss des Lüftungsgerätes an die Netzspannung alle Anschlussleitungen spannungsfrei. (Abtrennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z.B. elektr. Sicherung).

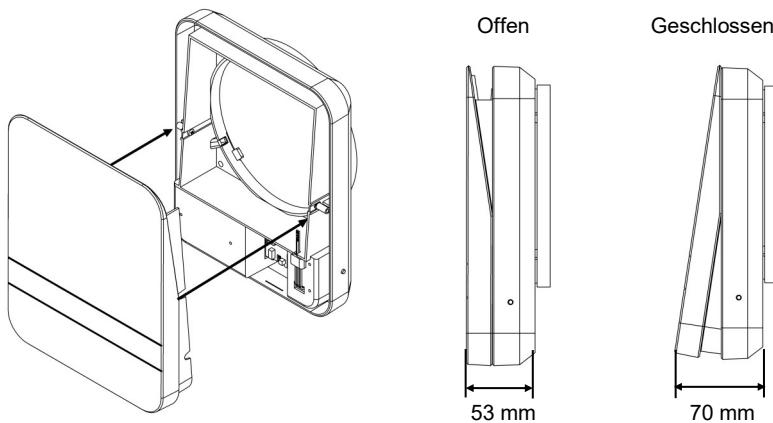
Jeder zum Lüfter gehörende Stromkreis muss mit einem Fehlerstromschutz (z.B. FI - Schalter) ausgestattet sein.



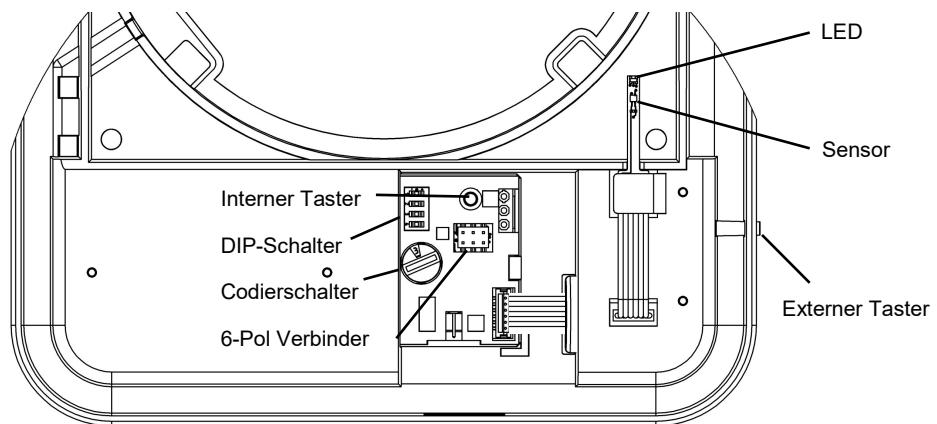
Ist der elektrische Anschluss erfolgt, setzen Sie das Lüftungsgerät vom Typ ECO oder ECO55 in den Rundkanal ein und befestigen Sie den Abdeckrahmen mit den beiliegenden Schrauben. Verbinden Sie den Geräteeinschub mit der Funkblende über die vorinstallierte und verpolungssichere Steckverbindung.



## Öffnen und Verschließen



## Beschreibung der Elektronik



## Kopplungsvorgang

Jede mit einem Funkmodul versehene Komponente im System (Steuerung ECOST oder ECO-DST2 oder Funkinnenblende ECOFB) kann als Master konfiguriert werden. Es wird empfohlen eine zentral platzierte Komponente mit guter Lage zur Messung von Temperatur- und Feuchtigkeitswerten als Systemmaster zu wählen. Der Master sollte nicht in einem Nebenraum, wie z.B. einem Hauswirtschaftsraum mit unter Umständen temporär stark schwankenden Feuchtigkeitswerten, platziert sein.

Bevor der Anlernvorgang gestartet werden kann, muss der Master konfiguriert werden. Dazu den Codierschalter entsprechend nachfolgender Tabelle auf den angeschlossenen Lüftertyp einstellen. DIP-Schalter (Intervallbetrieb, Nachlaufzeit und Feuchteregelung) nach individuellen Bedürfnissen konfigurieren.

An der Slave Komponente wird der Codierschalter während des Anlernvorgangs auf Position 0 belassen. Sollte ein Mischsystem vorliegen, d.h. eine vom Master abweichende Lüftungskomponente verbaut sein, kann der Codierschalter nach erfolgreichem Anlernvorgang entsprechend der nachfolgenden Tabelle verstellt werden. Ist die Komponente identisch zum Master, kann die Position 0 belassen werden.

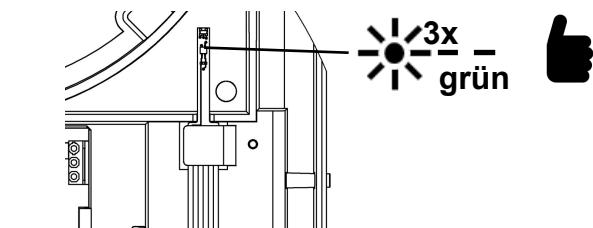
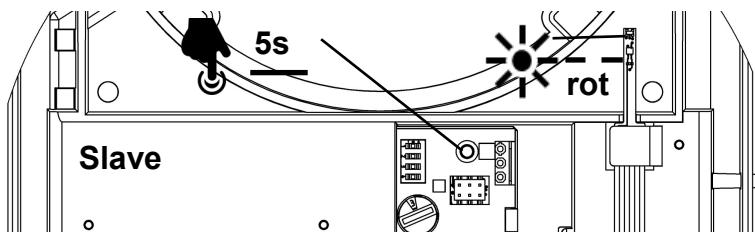
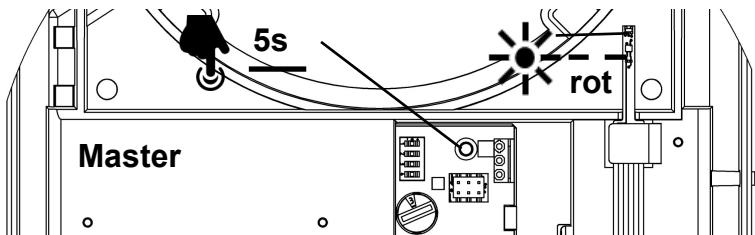
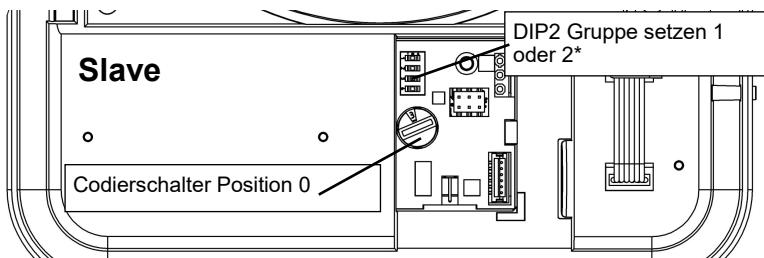
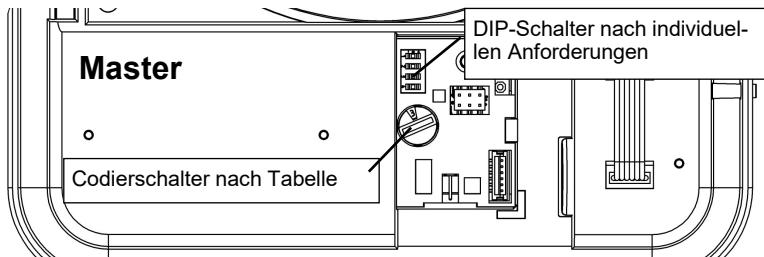
	Lüftertyp	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III
0	Slave	-	-	-	-
3	ECO	AUS / OFF	15 m³/h	30 m³/h	38 m³/h
4	ECO	15 m³/h	20 m³/h	30 m³/h	38 m³/h
5	ECO55	AUS / OFF	15 m³/h	30 m³/h	40 m³/h
6	ECO55	5 m³/h	15 m³/h	30 m³/h	40 m³/h
7	ECO55	AUS / OFF	15 m³/h	30 m³/h	55 m³/h
8	ECO55	15 m³/h	30 m³/h	45 m³/h	55 m³/h
C	ECO55**	AUS / OFF	15 m³/h	30 m³/h	55 m³/h
D	ECO55**	15 m³/h	30 m³/h	45 m³/h	55 m³/h

Über den DIP-Schalter 2 wird die Slave Komponente einer Lüftungsgruppe (Gruppe 1 oder 2) zugeordnet. Über diese Zuordnung wird konfiguriert welche Komponenten gemeinsam im Zuluftbetrieb und welche im Abluftbetrieb arbeiten. Der Master ist automatisch der Gruppe 1 zugeordnet. Nach erfolgter Einrichtung und Anlernvorgang aller Komponenten sollten beiden Gruppen eine identisch Anzahl an Lüftern zugeordnet sein.

Ist die Einrichtung aller Lüftungskomponenten abgeschlossen, kann der eigentliche Anlernvorgang gestartet werden (siehe auch Abb. 4).

1. Internen Taster auf der Steuerung des Masters für 5 Sekunden betätigen und dann loslassen. LED blinkt weiterhin rot im Sekundentakt, Anlernmodus aktiviert.
2. Internen Taster des Slave ebenfalls für 5 Sekunden betätigen und dann loslassen. LED blinkt weiterhin rot im Sekundentakt
3. Bei erfolgreichem Anlernvorgang erlischt die rote LED bei den beteiligten Komponenten. Die grüne LED leuchtet 3x zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernvorgang auf.

Dieser Vorgang muss für jeden Slave im System wiederholt werden. Wird keine passende Komponente zum Anlernen gefunden, wird der Anlernmodus automatisch nach 120s beendet.



## Bedienung

Die Bedienung der Volumenstromstufen erfolgt rollend. Pro Tastendruck wird dabei der Volumenstrom um eine Stufe verringert. Ist der niedrigste Volumenstrom oder AUS (je nach gewähltem Programm) erreicht, wird mit dem nächsten Tastendruck auf die höchste Stufe geschaltet.

Ein langer Tastendruck führt bei Reversiergeräten mit Wärmerückgewinnung zur Deaktivierung der Wärmerückgewinnung, den so genannten Sommermodus. Die Reversierzeit beträgt dann 1 Stunde

Eine Bedienung des Slave Gerätes führt zu einer temporären Änderung des Volumenstroms an dem jeweiligen Gerät. Nach einer Stunde bekommt der Slave die Stufenvorgabe wieder vom Master.

### **ECOST2 als Master**

Einen deutlich komfortablere Bedienung kann mittels ECOST2 realisiert werden. Dazu wird diese, wie in der entsprechenden Einbuanleitung beschrieben, als Master im System angelernt bzw. konfiguriert. Folglich werden die zu bedienenden Funkinnenblenden bzw. die an diese angeschlossenen Geräte als Slave an die Steuerung angelernt.

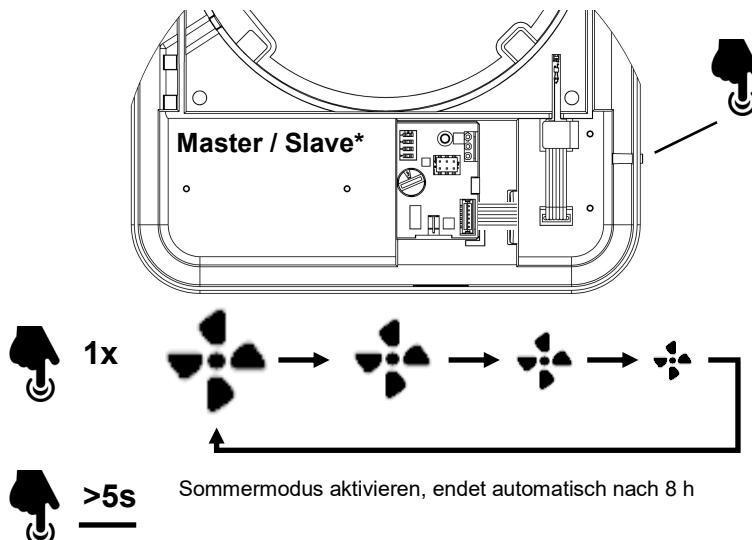
Die Verstellung der Volumenstromstufe, die Aktivierung und Deaktivierung des feuchtegeführten Betriebes oder die schnelle Benutzung der Komfortfunktionen wie die Nachtabsenkung, Intensivlüftung, Party- und Sommermodus können schnell per Tastendruck ausgeführt werden.

Die temporäre und lokale Bedienung einer einzelnen Funkinnenblenden ist, wie bereits beschrieben, nach wie vor möglich. Die Gültigkeit der Änderung beträgt weiterhin 1 Stunde.

### **ECODST2 als Master**

Soll das Funksystem mit einem einfachen Serienschalter betrieben werden, kann eine ECODST2 als Master im System konfiguriert werden.

Die Funkblenden im System sind in diesem Fall wieder als Slave zu konfigurieren und können weiterhin lokal für eine begrenzte Zeit verstellt werden.



## Filterwechsel

Überprüfen Sie den Filter alle 3 Monate auf Verschmutzung und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus. Ein notwendiger Filterwechsel bzw. eine Filterreinigung wird über die integrierte rote LED dauerhaft signalisiert.

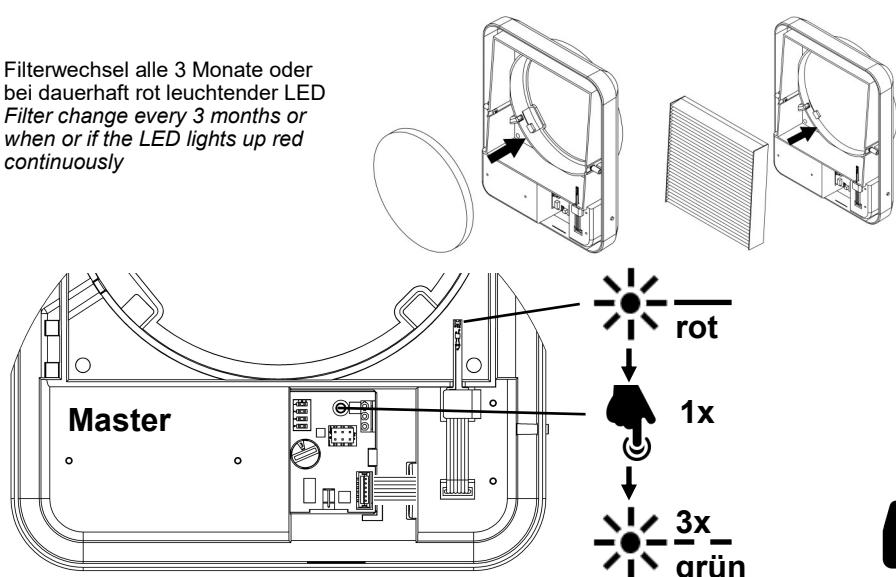
Durch ein Lösen der Rastverbindung mittig auf der linken und rechte Seite, kann die Abdeckung abgenommen werden. Den neuen oder gewaschenen (nur Schaumfilter, z.B. unter kalten Wasser) Filter einlegen.

Die Filterwechselanzeige wird mit einem kurzen Druck auf den internen Taster zurückgesetzt. Ein erfolgreiches Zurücksetzen wird mit einem dreimaligen roten Aufleuchten signalisiert.

Nach erfolgreichem Zurücksetzen der Filterwechselanzeige (siehe auch Abb. 5) die Abdeckung wieder in Offenstellung einrasten.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Hinweise und Dokumentationen von COSMO zum Thema Filterwechsel/Filterreinigung und Gerätehygiene.

Filterwechsel alle 3 Monate oder  
bei dauerhaft rot leuchtender LED  
*Filter change every 3 months or  
when or if the LED lights up red  
continuously*



## Signalstärke

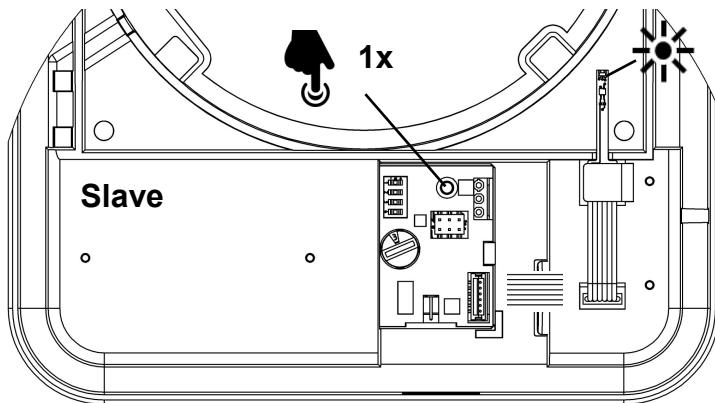
Jeder Slave im System kann über den internen Taster auf der Steuerung des jeweiligen Gerätes zur Messung der Qualität der Funkverbindung aufgefordert werden

Dazu muss der Slave an einen Master, wie in Abschnitt „Anlernvorgang“ angelernt sein. Der Vorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern und erfolgt mit maximaler Sendeleistung.

Erfolgt nach 10 s keine Rückmeldung, konnte vom Master nichts empfangen werden.

Zum Starten der Messung den internen Taster des Slave kurz betätigen. Das Ergebnis wird über integrierte LEDs signalisiert.

Rückmeldung LED	Qualität	Gemessener Wert (RSSI)
3x lang grün	Sehr gut	> -50 dB
2x lang grün	Gut	> -75 dB
1x lang grün	Befriedigend	> -90 dB
1x lang rot	Schlecht	< -90 dB



3x		grün		> -50 dB
2x		grün		> -75 dB
1x		grün		> -90 dB
1x		rot		< -90 dB
2x		rot		kein Master gekoppelt

## DIP-Schalter Einstellungen

### Werkseinstellung



Weißen DIP-Schalter

### Master

	Intervall AUS
	alle 4 Std. 30 min *
	alle 2 Std. 15 min *

1 2 3 4

Feuchteregelung Deaktiviert

Feuchteregelung klassisch

Feuchteregelung Funkblende (FB)\*\*

1 2 3 4

\* Der Intervallbetrieb wird je Gerät in der Stufe II der oben aufgeführten Tabelle ausgeführt.

\*\* Bei der Feuchteregelung Funkblende (FB) werden die Außenkonditionen berücksichtigt.

### Slave

	Gruppe 1 (wie Master)
	Gruppe 2

1 2 3 4

Sensordaten Master

Sensordaten senden \*

1 2

\* Im System darf immer nur ein Slave Sensordaten senden.

### Feuchteregelung Funkblende

Die Feuchteregelung Funkblende (FB) erfolgt durch Abgleich der absoluten Feuchtigkeit zwischen Innen- und Außenklima. Bei Geräten, die paarweise im Reversierbetrieb lüften, kann der in der Blende integrierte Feuchte-/Temperatursensor sowohl die Parameter der Abluft als auch die der Zuluft erfassen. Der Lüftungsbetrieb wird entsprechend der vorliegenden Werte geregelt und vermieden, dass durch einen erhöhten Luftaustausch die Luftfeuchtigkeit im inneren der Nutzungseinheit aufgrund erhöhter Außenluftfeuchtigkeit ansteigt.

### Klassische Feuchteregelung

Bei der klassischen Feuchteregelung wird anhand der gemessenen Werte von relativer Luftfeuchtigkeit und Temperatur der Abluft auf die relative Luftfeuchtigkeit bei 22°C (Normbedingung) zurückgerechnet, praktisch eine Regelung nach absoluter Luftfeuchtigkeit. Der ermittelte Wert dient dann zur Regelung des Volumenstroms zwischen 50% und 70% relativer Luftfeuchtigkeit bei 22°C. Praktisch eine Regelung zwischen 9,7 g/m³ (untere Schaltschwelle) und 13,6 g/m³ (obere Schaltschwelle) absoluter Feuchtigkeit. Die vorliegende Außenluftfeuchtigkeit wird dabei nicht berücksichtigt.

## Entkoppeln einer Komponente

Zum Entkoppeln eines Gerätes muss der Master noch in Betrieb sein. Bei dem Gerät, dass entkoppelt werden soll (kein Master), muss der interne Taster auf der Steuerung für 15 Sekunden gedrückt gehalten werden.

Die grüne LED fängt an dauerhaft im Sekundentakt zu blinken. Die erfolgreiche Entkopplung des Gerätes aus dem System bzw. vom Master wird durch dreimaliges Aufleuchten der roten LED bestätigt.

Ist der Master nicht mehr in Betrieb oder soll der Master entkoppelt werden, muss die Komponente auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Das Vorgehen hierzu ist im nächsten Abschnitt beschrieben.

## Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen (abgesehen von den mechanischen Bauteilen wie Codierschalter und DIP-Schalter) muss der interne Taster auf der Steuerung für 30 Sekunden gedrückt und gehalten werden.

### **Werkseinstellung**



Weißer DIP-Schalter



Position 3



COSMO GMBH  
Brandstücken 31 • 22549 Hamburg

[info@cosmo-info.de](mailto:info@cosmo-info.de)  
[www.cosmo-info.de](http://www.cosmo-info.de)